

pold Wilhelm wurde zwar auch Regent der Niederlande, aber erst von 1647-1656.

Kopie - AH 67, 292-293

## 112

1635 März 26., Turin

A

SCHREIBEN VOM HERZOG VON SAVOYEN, V[IKTOR] AMADEUS I., AN [AM-  
MANN UND RAT VON] STADT UND AMT ZUG

"Nach dem uns gefallen unseren Rhat den grafen Valerio [di Saluzzo, Conte] d e l a M a n t a als Ordinari Ambassatoren zu den 6 Catholischen Orten [VII ausg. SO] unsern Eid- und Puntsgnossen abzusenden, habendt wir Neben si- nem Credentz Schryben, auch dises an die Herrn thun wellen, umb selbige zu verstendigen, dass ehr ernstlichen befelcht, Eüch unseren grutz anzumelden, bynebens zu versicheren der sonderbahren gutten affection, so wir gegen Eüwe- ren gantzen Ort tragen thundt. Welliches wir auch, so oft es die glegenheit wird zulassen, im wärck gegen üch zu erwysen gemeint. Wir bittendt auch das ihr ihme so wol in disem, als in allen anderen, was ehr in unserem Namen mit üch tractiren wird, glauben gebendt".

Kopie - AH 67, 294-295 - Blatt 294<sup>v</sup> und 295<sup>r</sup> leer

## 113

1629 September 29.

A

SCHREIBEN VON ELISABETH ZURLAUBEN AN BEAT II. ZURLAUBEN, LAND-  
SCHREIBER DER FREIEN AEMTER UND [STADT- UND AMTS]RAT  
VON ZUG, BREMGARTEN

"Unsers Vetter [F r a n z Zurlauben] säligen tod so in [der Gardekompanie Zurlauben in] frankrich verschiden duret Mich härzlich übel got tröst in und all kristgläubig selen.  
Was den sang vogel antrift hatt Mir der jogli gsagt si singend nit Mehr wan Man si an Ein anders orth trage, kan dir nit verhalten das Er am Mitwuchen<sup>1</sup> in der nacht gott befolchen ist. Er ist Zinstag znacht ab der vogel händ [=Vogelherd, in Aegeri und Baar?] komen und mir in Hof inen gangen hat dem buoben die vögel gäben und grad in dsut gangen in sin Hus und gsagt hab in den ganzen tag gfroren, hab jm schweis trank gäben aber ist zu spat gsin, got